



Von Dieter Schöndorfer



Kaltenberg Es gibt ja beinahe kaum mehr ein Großereignis im bayerischen und auch deutschen Sprachraum, in dem nicht Münchens Starkoch Alfons Schuhbeck für den guten Geschmack sorgt. Eine der letzten großen Herausforderungen hat er jetzt mit dem Mittelalter genommen: Alfons Schuhbeck erobert in diesem Jahr auch Kaltenberg. Mit seiner eigens für das Ritterturnier (9. bis 25. Juli) kreierten „Artus Mischung“ wird der Meisterkoch in der Alten Fasshalle zu Schloss Kaltenberg erlesene Düfte und Geschmäcker präsentieren. Damit dürfte dem Kaltenberger Veranstaltungsteam um Prinzessin Beatrix und Luitpold Prinz von Bayern, eine weitere, große Überraschung gelungen sein. Nach dem ersten historischen Kaltenberg-Roman von Julia Freidank, „Die Gauklerin von Kaltenberg“, der in diesen Tagen auf den Markt kam (LT berichtete), kündigt das Prinzenpaar nun stolz von der ersten, nur für die Ritterspiele komponierten mittelalterlichen Gewürzmischung, die den Namen des legendären König Artus trägt,

der ab heuer - und für die kommenden drei Jahre - das Thema der Kaltenberger Ritterspiele vorgibt. „Der Kampf um das Königreich“, Teil 1 der Artus-Trilogie, verwandelt Kaltenberg ab 9. Juli wieder in ein buntes Farbenmeer mit neuen Figuren, Wappen und Landsknechtlagern.

Der Sternekoch Alfons Schuhbeck, den Kaltenbergs Pressesprecherin Sabine Gistl respektvoll als den „Alchimisten der Düfte und Geschmäcker“ bezeichnet, hatte sich schon seit Wochen in alten Schriften und Rezepturen vergraben, um diese neue Aufgabe mit der ihm eigenen Akribie zu lösen. Sabine Gistl: „Alfons Schuhbeck nimmt die Partnerschaft mit Kaltenberg sehr ernst.“

Das Rezept des Merlin-Eises ist noch streng geheim

Eigens für das Ritterturnier präsentiert er in der Alten Fasshalle einen farbenprächtigen Stand mit Speisen aus dem Mittelalter, ausgesuchten Weinen und Gewürzen. Dazu zaubert er „so nebenbei“ Eisfantasien wie das in seiner Rezeptur noch streng geheime Merlin-Eis. Alfons Schuhbeck: „Für mein Eis, darunter auch außergewöhnliche Kreationen, verwende ich nur Milch, Sahne, Eigelb und frische Früchte, aber keine Konservierungsmittel.“ Dabei wird der Meister durchaus selbst in Kaltenberg zu Töpfen und Pfannen greifen, um mit seinen Gehilfen die Besucher nach original mittelalterlichen Rezepten zu bekochen.

Am Freitag, 9. Juli, startet die „Artus Trilogie“ mit Teil 1, dem „Kampf um das Königreich“. Dabei dreht sich alles um die Liebesgeschichte des Ritters Lancelot und Königin Guinevra. Da die Turniergeschichte erstmalig auch mit dem Markt- und Lagerleben verwoben wird, residieren die Helden des Turniers mitten im Volk: Die aus sieben europäischen Ländern rekrutierten Ritter werden in mehreren Lagern auf dem Gelände in Kaltenberg Quartier nehmen. Finaltag des ersten Teils der Artus-Trilogie wird dann Sonntag, 25. Juli, sein.